

Nilpferd in Wuppertal

Im Haus der Jugend in Barmen entsteht eine fulminante Musikperformance

Im Haus der Jugend Barmen tobt das Nilpferd. Künstler*innen aus Kinshasa, Melbourne, Stuttgart und Wuppertal bereiten hier mit jungen Geflüchteten und der Wuppertaler Blaskapelle Belakongo ein Riesenspektakel vor.

Am Eröffnungsabend des Evangelischen Kirchentages 2017 findet mit **La Main – Die Hand** auf der Hauptbühne vor dem Reichstag ein außergewöhnliches Bühnenereignis statt:

La Main – Die Hand ist eine Fabel. Das Publikum erlebt, wie einfach es ist, den Frieden auf der Welt zu zerstören. Auf der Bühne wird man den selbstgefälligen König und seine absonderliche Armee kennenlernen. Er singt ein Loblied auf Reichtum, Wohlstand, Ordnung und Glück und beschenkt sein Volk mit diamantbesetzten Smartphones und anderen schönen Dingen. Doch: Nicht jeder bekommt etwas ab. Und so kommt es zum Streit, zum Krieg, zu brutalen Blutvergießen.

Bis das Nilpferd auftaucht um uns den Weg in eine Welt ohne Mauern, Grenzen und Hindernisse zu zeigen ...

Im März ist im Rahmen eines Großpuppenbau-Workshops im Kulturzentrum Espace Masolo in Kinshasa in Zusammenarbeit mit „Snuffpuppets“ unter anderem ein gigantisches Nilpferd entstanden, das eine zentrale Rolle in dem Spektakel am Reichstag übernehmen wird. Mit dem Nilpferd sollen ab Mai Grüße aus aller Welt um den Globus reisen. Seine riesige Oberfläche dient als Briefpapier für Menschen, die trotz aller Grenzen und Mauern ihren Horizont immer offen halten wollen. vom 19. bis 21. Mai ist es in Wuppertal zu erleben.

Die Vorbereitungen von **La Main – Die Hand** laufen seit Monaten an verschiedenen Orten der Welt auf Hochtouren.

Grundlage des ungewöhnlichen Ereignisses ist mitreißende Blasmusik aus aller Welt. Seit 2010 bereits arbeiten die jungen Blaskapellen „Fanfare Masolo“ aus Kinshasa und „Belakongo“ aus Wuppertal zusammen: ihre musikalische Freundschaft bildet die Grundlage der Performance.

„Snuff Puppets“ ist Australiens führende Figurentheater-Company. Seit 25 Jahren machen sie mit Riesen-Puppen experimentelles Figurentheater, das ihnen Weltruf eingebracht hat. Riesige Body-Parts aus Australien sind bereits seit Wochen im Container auf hoher See unterwegs. Aus Kinshasa reisen zur Zeit gemeinsam mit dem Nilpferd vier weitere Puppen (einige bis zu vier Meter hoch) nach Deutschland.

Insgesamt sind mehr als 50 Mitwirkende an der Großperformance beteiligt:

Brassband Fanfare Masolo, Kinshasa

Brassband Belakongo, Wuppertal

Jugendliche der Gemeinde am Weinberg, Berlin

Snuffpuppets, Melbourne

Unter der Leitung von Stefanie Oberhoff, Andy Freer und Tim Isfort

Mit freundlicher Unterstützung von:

Brot für die Welt, Berlin

VEM Vereinte Evangelische Mission

KinderKulturKarawane, Hamburg

Goethe Institut, München

Landschaftsverband Rheinland – LVR

Stadt Wuppertal – Internationale Jugendarbeit

Haus der Jugend Barmen

WSW Wuppertaler Stadtwerke

Freundeskreis Espace Masolo e. V

Kulturamt der Stadt Stuttgart im Rahmen der Konzeptionsförderung 2017 - 2019

Auftritte:

In Wuppertal:

19. Mai 2017 in Elberfeld: 17 Uhr Kirchplatz, City Kirche / Parade ab Neumarkt ca. 16:30 h

20. Mai 2017 in Barmen: 12:30 Uhr Geschwister-Scholl-Platz / Parade ab Alter Markt ab ca. 12 h

in Berlin:

24. Mai 2017 von 20 Uhr Hauptbühne des Evangelischen Kirchentages 2017 , Reichstag Berlin

25. Mai 2017 ab 14:30 Uhr auf dem Gelände der Messe Berlin

26. Mai 2017 17 Uhr Zionskirche Berlin

27. Mai 2017 von 12:30 Tempodrom Berlin

